

# Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 6. Jul. 1799. N<sup>o</sup>. 80.

## Ausländische Nachrichten.

Venedig, vom 24. Jun.

Der russische Admiral Utschakof hat die Stadt Brindisi nebst der Provinz Puglia von den Franzosen befreiet, und selbige zur Retirade nach Neapel genöthigt. Kard. Ruffo hat die Stadt Attamura eingenommen. Neapel ist, so wie Gaeta, von den kombinierten Eskadern blokirt, welche schon die Inseln Ischia, Procida, Salerno im Besitze haben. Capua soll von den Bayern mit Sturm erobert worden seyn, und die Garnison mußte über die Klänge springen. 20,000 Neapolitaner sind in das römische Gebiet eingerückt.

Mayland, vom 26. Jun.

Gen. Macdonald zieht sich jetzt durch das Magrathal über Pontremosi gegen Spezzia und durch das Tarothal gegen Gestrü an die genuesische Küste zurück. Die Kaiserlichen folgen ihm über Fornovo nach, wo sich die Straße in die beiden genannten Thäler theilt.

Rovere do, vom 26. Jun.

Souwarow marschirt mit der großen Armee gegen Moreau, der noch im Genuesischen mit 15,000 Mann steht. Gen. Keim geht noch der Eroberung von der Turiner Citadelle mit 8 Bataillons von Turin über Asti an die genuesische Grenze; ein anderes Korps steht bei Vorm da. Am 23. hat sich Ott mit den Generalen Palvi und Hohenzollern in Parma vereinigt; Parma ist am 22. erobert worden. Diese 3 Korps verfolgen Macdonald, dessen Armee bis auf 15,000 Mann ohngefähr geschmolzen ist. Er retirirt sich über Pontremosi.

Die Citadelle von Turin hat sich, nach officiellen Nachrichten, am 21ten ergeben. Die Besatzung von 2500 M. geht als Kriegsgefangene nach Frankreich, 400 Kanonen,

40,000 Flinten, 20,000 Centner Pulver &c. wurden vorgefunden.

Heute wird wegen des Sieges vom 17. 18 u 19ten bei Mantua ein feierliches Te Deum mit Abfeuerung der ganzen Artillerie gehalten.

Gen. Souwarow und Moreau sollen schon auf einander gestossen seyn, und eine für beide Theile äußerst blutige Schlacht geliefert haben.

Pavia, vom 22. Jun.

Schon sind 3000 franz. Kriegsgefangene hier eingebracht worden. Vorgestern war man hier etwas besorgt, weil die Franzosen vom Genuesischen her bis gegen Tortona streiften. Viele Landleute flüchteten hieher. Man hat aber vernommen, daß General Bellegarde sie angegriffen und tüchtig geschlagen hat.

Die Garnison von Alessandria hat gestern früh einen Ausfall gethan, sie wurde aber mit Verlust zurückgetrieben. — Es war der Graf von Java Grossa, der vom 12ten bis 20ten d. mit 20,000 Bayern, von 10,000 Mann Defreicher unterstützt, das nördliche Poufer besetzt hielt.

Alexandria, vom 24. Jun.

Die Defreicher haben die Franzosen und Ligurier aus der Stadt Ovada gejagt, und 3000 Flinten daselbst gefunden. Am 20ten sind Souwarow, Melas, und verflohenen Freitag, der Großfürst Constantin von Rußland, hier angekommen. Die Citadelle hiesiger Stadt, wird noch immer blokirt.

Cusa in Piemont, vom 18. Jun.

Vorgestern erschien ein Korps Franzosen vor hiesiger Stadt. Allein die Einwohner griffen sämtlich zu den Waffen, jagten sie mit bedeutendem Verlust zurück und machten viele Gefangene.

Laibach, vom 19. Jun.

Seit 14 Tagen sind 10,000 franz. Kriegsgefangene hier durchmarschirt. — Die Russen betragen sich vortrefflich, zahlen alles

